

# Technisches Merkblatt



Peter Kwasny GmbH, Heilbronner Str. 96  
74831 Gundelsheim / Deutschland  
Telefon: +496269 95-0, Fax: +496269 95-80  
www.spraymax.com / www.kwasny.com / info@kwasny.de

## SprayMax® 2K DTM Grundierfüller 250 ml Art. Nr. 684261



### Produktdaten

#### **Beschreibung / Verwendungszweck**

Universell, direkt auf blankem Blech und allen gängigen Kunststoff - Untergründen einsetzbar. Als Nass-in-Nass oder Schleiffüller ebenfalls einsetzbar.

#### **Eigenschaften**

- Schnell mit Wasserbasislacken und konventionellen Lacken überlackierbar
- Schnelle Trocknung
- Sehr guter Decklackstand
- Reparaturlösung unter Spritzspachtel

#### **Materialbasis**

Zweikomponenten - Acrylatharze

#### **Farbton**

Härter: Aliphatische Isocyanate

#### **VOC-Wert (EU)**

Schwarz

607 g/l

### Untergrund

Stahl (gereinigt und geschliffen)

Verzinkter Stahl (feuerverzinkt, bandverzinkt und galvanisch verzinkt gereinigt und geschliffen)

Aluminium, Weichaluminium  
(gereinigt und geschliffen)

Alle gängigen trennmittelfreie Kunststoffe,  
faserverstärkte Kunststoffuntergründe (GF)

Polyester Untergründe (gereinigt und geschliffen)

KTL (gereinigt und geschliffen)

Alt- bzw. Werkslackierung (gereinigt und geschliffen)

Die Schadstelle muß fett-, staubfrei und trocken sowie vollständig entrostet sein.

## Verarbeitung

### Schutzmaßnahmen

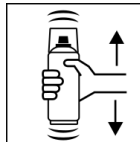


Persönliche Schutzausrüstung tragen.

(Atemschutzmaske/Handschuhe/Schutzbrille)

Nähere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

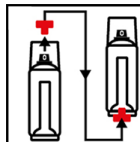
### Schütteln



Dose vor dem Auslösen 2 Minuten gründlich

schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln angerechnet.

### Auslöser Aufsetzen

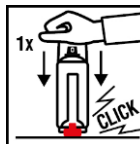


Roten Druckknopf aus der Kappe entnehmen. Dose

um 180° drehen und Druckknopf auf den Stift im

Dosenboden aufsetzen.

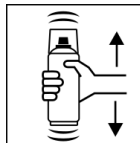
### Auslösen



Dose mit der Kappe kopfüber auf festen Untergrund

stellen. Roten Auslöseknopf mit dem Handballen bis zum Anschlag drücken.

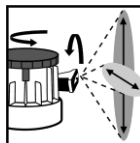
### Schütteln



Dose nach dem Auslösen erneut 2 Minuten gründlich

schütteln - vom hörbaren Anschlag der Mischkugeln angerechnet.

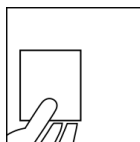
### Variator



Variablen Sprühkopf auf Schadensgröße und

Schadenslage einstellen.

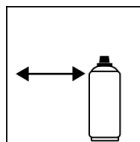
### Probesprühen-Farbtönenprüfen



Nach dem Aufschütteln der Dose probesprühen,

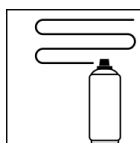
- Verträglichkeit zum jeweiligen Untergrund sowie Farbtönen prüfen.

### Spritzabstand



15 cm - 20 cm

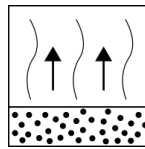
### Spritzgänge



2 Spritzgänge als Nass-in-Nass Füller je ca. 15 µm

2 - 3 Spritzgänge als Schleiffüller je ca. 15 µm

**Ablüftzeiten**



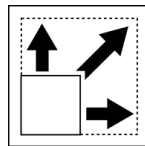
Jeweils 5 - 10 min Zwischenabluft  
(bis matt abgezogen)

**Verarbeitungsbedingungen**



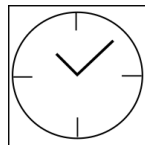
Optimale Verarbeitung bei 18° C - 25° C und einer relativen Luftfeuchte von 40 - 60 %.

**Verbrauch-Ergiebigkeit**



ca. 0,5 m<sup>2</sup> bei 50 µm Trockenfilmschichtdicke

**Trocknung**



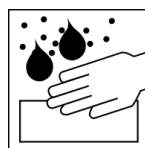
TG1 staubtrocken: 17 min  
TG3 griffest: ca. 1,5  
Schleifbar: 18 h bei 20° C, 50 min bei 60° C  
Die angegebenen Werte beziehen sich auf die o.g. Verarbeitungsbedingungen. Die Bestimmung der Trockengrade erfolgte nach DIN 53150.



IR: 2 min.  
Gerätebeschreibung beachten.

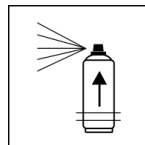
**Weiterverarbeitung**

Mit allen handelsüblichen 1K oder 2K Decklacken, Lösemittel- oder Wasserbasislacken und 2K Polyester Spritzspachtel überlackierbar



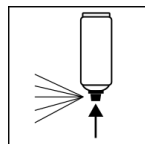
Nassschliff P 600 - P 800  
Trockenschliff P 600 - P 1000

**Verarbeitungszeit**



ca. 8 h bei 20° C Raumtemperatur und eine relative Luftfeuchte von ca. 40 - 50 %. Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Höhere Temperaturen führen zu einer verkürzten, niedrigere Temperaturen zu einer längeren Topfzeit.

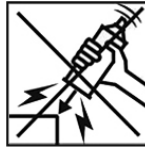
**Arbeitsende**



Nach Beenden des Lackiervorganges Dose umdrehen und Ventil leersprühen.

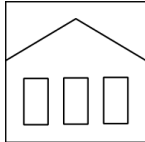
## Ergänzende Hinweise

### Wichtige Hinweise



Dose nicht mechanisch beanspruchen.

### Lagerstabilität



36 Monate (nicht ausgelöst)

Die Angabe der Gebrauchsfähigkeit bezieht sich auf eine unbenutzte Dose bei sachgerechter Lagerung zwischen 15 - 25° C und einer relativen Luftfeuchte nicht über 60 %. Die Dose ist aufrechtstehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zu lagern und zu transportieren. Die Sicherheitshinweise auf der Dose sowie alle gesetzlichen Bestimmungen des Lagerortes sind zu beachten.

### Entsorgung



Die restentleerten Spraydosen sind als Wertstoff zu entsorgen. Dosen mit ausgehärtetem Material sind als Sonderabfall zu entsorgen.

### Anmerkung

Nur zur Benutzung durch den Fachmann.  
Kennzeichnung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Inhalte in diesem Technischen Datenblatt wurden mit größter Sorgfalt erstellt und entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie dienen dem Anwender als anwendungstechnische Information und stellen keine Garantie bestimmter Eigenschaften dar. Die Angaben sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für Ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Sie befreien den Anwender bei der Verarbeitung nicht, unsere Produkte auf Ihre Eignung für die beabsichtigte Verwendung eigenverantwortlich selbst zu prüfen. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu beachten. Unsere Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns vor, die Inhalte der Informationen ohne vorherige Ankündigung zu jeder Zeit zu aktualisieren, zu ändern und zu ergänzen.